

dapha-depesche



Deutsches Aphorismus-Archiv

DaphA
Hattingen

Mitteilungen aus dem Förderverein für das
Deutsche Aphorismus-Archiv e. V.

Nr. 17/2023

**„Aphorismen unterhalten
das Denken.“**
Jaques Wirion

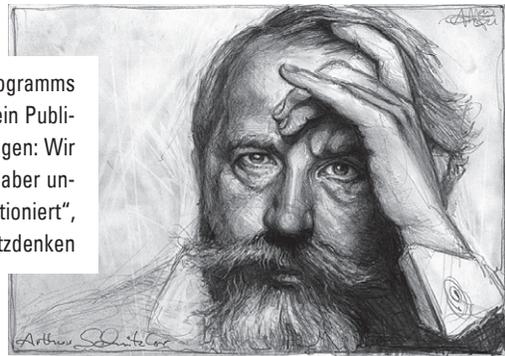
mitgliederversammlung 2022 ... *stopp* ... arthur schnitzler: lesung in hattingen ... *stopp* ... aus der arbeit des vorstandes ... *stopp* ... jahres-
hauptversammlung – lesung canetti ... *stopp* ... „schwerkraft des wortes“ – lesung uthke in hilden ... *stopp* ... matinee der preisträger 2022 ...
stopp ... dapha auf der 1. mülheimer buchmesse ... *stopp* ... vdr3-aktion: „wir suchen ihren weihnachts-aphorismus.“ ... *stopp* ... dapha auf
der leipziger buchmesse ... *stopp* ... neue rezensionen ... *stopp* ... aphoristikertreffen 2024 ... *stopp* ... anthologie erschienen! ... *stopp* ... von
unseren mitgliedern ... *stopp* ... dapha-kalender 2024 ... *stopp* ... nachruf auf gerhard uhlenbruck ... *stopp* ... aufgelesen ... *stopp* ...
dapha in netzwerken ... *stopp* ... in eigener sache. ... *stopp* ... aus den neuanschaffungen der bibliothek ... *stopp* ... neuerscheinun-
gen ... *stopp* ... neuerscheinungen der mitglieder ... *stopp* ... und was macht die wissenschaft vom aphorismus und den randgebieten?

Mitgliederversammlung 2022

Am 8.11. haben wir dem Vereinsrecht Genüge getan und die üblichen jährlichen Formalia abgehandelt. Zweierlei bleibt festzuhalten: Die Finanzen sind höchst solide (s. Protokoll); über die Aktivitäten lt. Satzung legt die depesche 16 Rechenschaft ab.

Arthur Schnitzler: Lesung in Hattingen

Gleichfalls am 8.11. fand im Stadtmuseum Hattingen die Premiere unseres neuen Programms – so heißt das wohl anderswo – Arthur Schnitzler statt. Allgemein ist nach Corona ein Publikumseinbruch in der Kultur zu verzeichnen. Wir können das leider energisch bestätigen: Wir bewegen uns, was Zuhörer/-innen betrifft, in den einstelligen Bereich. Wir bleiben aber unverdrossen resilient und denken positiv. Der Text, so konnten wir feststellen, „funktioniert“, das dialogische Zusammenspiel ohnehin. Und der Aphoristiker mit seinem Gegensatzdenken hat einen neuen Begriff gelernt: zahlarm.



**Der hat Freiheit, wer die richtige Wahl seiner
Grenzen zu treffen versteht.**

Martin Kessel

Aus der Arbeit des Vorstandes

Die Vorstandssitzungen fanden regelmäßig einmal im Monat statt (bis auf die Ferienzeiten), in diesem Jahr vorzugsweise per ZOOM-Konferenz. An den Konferenzen hat zumeist auch Thomas Häntsch teilgenommen.



Jahreshauptversammlung – Lesung Canetti

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am 2. November in Hattingen statt. Anschließend um 19:30 Uhr wird das Programm der neuen Jahresgabe Canetti in der Stadtbibliothek vorgestellt.

Ein Vorurteil unterliegt nicht der Gerichtsbarkeit.

Hans-Joachim Uthke

„Schwerkraft des Wortes“ – Lesung in Hilden

Die Lesung von JW im Rahmen der Ausstellung von Werken Hans Joachim Uthkes im Fabry-Museum in Hilden fand am 8.12.2022 vor 25 Besuchern eine gute Resonanz. Neben einer Einführung in die Gattung des Aphorismus stellte JW eine Auswahl von Aphorismen aus dem jüngsten Buch von Hans Joachim Uthke „Schwerkraft des Wortes“ vor. Themenschwerpunkte waren: Sprache und Denken / Medizin und Umwelt / Politik und Recht. Für das musikalische Programm sorgte der Düsseldorfer Gitarrist Jochen Jasner.



Matinee der Preisträger 2022

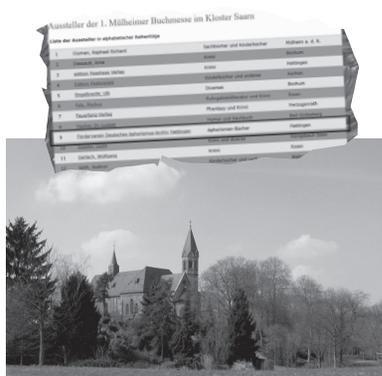
Die Lesung im Rahmen der Preisverleihung zum Aphorismenwettbewerb 2022 ist am Sonntag, dem 23.10.2022, im Stadtmuseum bei guter Publikumsresonanz erfolgreich verlaufen. Die Texte der ersten 20 Platzierten wurden präsentiert, teils von den anwesenden Autoren / Autorinnen selbst, teils im Wechsel von Friedemann Spicker und Jürgen Wilbert vom DAPA-Vorstand. Zugleich wurde die Anthologie zum Wettbewerb (edition virgines 2022) vorgestellt. Erfreulicherweise waren die drei ersten Preisträger Thomas Möglinger, Jörg Dahlbeck und Horst A. Bruder anwesend und konnten so ihre Preise inkl. des „Hattinger Igels“ persönlich in Empfang nehmen. Für die musikalischen Besinnungspausen sorgte der Düsseldorfer Gitarrist Jochen Jasner.

Die WAZ vom 24.10.2022 berichtete.



**Die Dummheit setzt sich auf den Platz,
den der Zweifel räumt.**

Norbert Wokart



Kloster Saarn, Gesamtansicht

© Rueterstaude, eigenes Werk (Wikipedia CC BY-SA 3.0; Dateiname: Kloster-Saarn-Gesamtansicht.jpg)

DAPA auf der 1. Mülheimer Buchmesse

JW und der Duisburger Fotograf Rainald Hüwe vertraten am 26.3. DAPA auf der Buchmesse im Mülheimer Kloster Saarn. Sie hielten im Umfeld von 40 Ausstellern / Ausstellerinnen – zumeist in den Sparten Krimi / Phantasy und Kinderbücher allein die Fahne des Aphorismus hoch. Es kam im Verlaufe des Sonntags zu dem einen oder anderen interessanten Informationsgespräch. Dennoch: Der Gesprächsanteil überwog bei weitem den Verkaufsanteil.

WDR3-Aktion: „Wir suchen ihren Weihnachts-Aphorismus.“

An Heiligabend luden die Moderatoren Finkernagel und Lengersdorf zu einer weihnachtlichen Sendung mit Plätzchen backen, Weinempfehlungen, Livemusik und unter der Aktion „Weise Weihnacht“ mit aphoristischen Sprüchen ein. In der Einladung vorab hieß es: „WDR 3 sucht Ihren selbst verfassten und geistreichen Sinnspruch für Weihnachten.“ Die besten Weihnachts-Aphorismen (wohlgerneht selbstverfasst) sollten dann in der Sendung am 24.12.2022 ab 15 Uhr vorgelesen werden.

JW hatte die DAPA-Autoren und -Autorinnen in einer Rundmail auf diese originelle Aktion aufmerksam gemacht. Und das nicht umsonst, denn der dritte Platz wurde einem unserer Mitglieder zuerkannt: Jörg Dahlbeck aus Löhne – mit diesem Spruch: „**Advent ist ein flammender Appell für stetiges Wachstum. Am Ende brennt der Baum.**“ Auf dem 1. Platz landete übrigens dieser geschüttelte Reim von Volker Priwitzer: „**Erst eilighabend und scherzenkein**“

– dann Heiligabend und Kerzenschein.“ Und beim 2. Preisträger kann man mit Fug und Recht fragen, ob dieser schon massenhaft unter „Anonym“ auf Karten veröffentlichte Spruch auch tatsächlich aus der eigenen Feder geflossen ist: „Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke am Tisch sitzen und nicht unter dem Baum liegen.“ Also insgesamt wurde aphoristisch wesentlich mehr versprochen als gehalten; die Sprüche dienten in der kulinarisch und musikalisch ausgerichteten Sendung eher als dekoratives Beiwerk.

DaphA auf der Leipziger Buchmesse

DaphA wurde eingeladen, sich auf der Leipziger Buchmesse vorzustellen. JW und FS konnten am 29. April um 11 Uhr eine halbe Stunde in einer PP-Präsentation alle unsere Aktivitäten vorstellen. Diese Präsentation finden Sie auf unserer Homepage. Die WAZ berichtete über die Einladung am 13. März.



Neue Rezensionen

In der langen Reihe unserer Rezensionen (www.dapha.de/rezensionen) sind unter anderem Besprechungen von Marcus Steinweg: Metaphysik der Leere, Guiseppa Corbino: *Einsatzfliegen*, Elazar Benyoëtz: Himmelsstrich und Bodensatz. Wortzüge, Wilhelm Genazino: Der Traum des Beobachters. Aufzeichnungen 1972-2018, Marie von Ebner-Eschenbach: Gesammelte Aphorismen (Hrsg. Michael Wollmann und Bernd-Christoph Kämper), Philip Kovce: Wenn alles gesagt ist, beginnt das Gespräch und Martin Liechti: Kurzum. Aphorismen und Notate erschienen.

Das Mittelmaß kennt keine Grenzen.

Wolfgang Mocker

Aphoristikertreffen 2024

Das nächste, 10. Aphoristikertreffen wird dieses Mal im Mai stattfinden, genau am 25. und 26.5.2024. Leitthema: Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen im Aphorismus. Das Tagungsprogramm ist schon auf der homepage zu sehen. Der Ankündigungsflyer liegt vor.



Anthologie erschienen!

Die aktuelle Bestandsaufnahme der deutschen Aphoristik der Gegenwart, die Friedemann Spicker und Jürgen Wilbert herausgegeben haben, ist am 19. Juni erschienen (Düsseldorf: Virgines 2023, dapha-drucke 14). Der stattliche Band von 397 Seiten kostet 25,00 Euro. Vorstellungstermine: 21.11. in der Buchhandlungen BIBaBuZe in Düsseldorf und am 30.11. im Fabry-Museum in Hilden jeweils zusammen mit dem Musiker Jochen Jasner.

Eine Rezension erschien in der WAZ vom 13. Juli: „Aphoristiker liefern Sprüche für alle Lebenslagen. Das Lesen lohnt jenseits der gezielten Spruchsuche. Denn die Texte beleuchten vermeintlich Bekanntes aus einem anderen Blickwinkel oder treiben Gedanken auf die Spitze.“



Wer lästert, wird seine Last nicht los.

Thomas Bäder

Von unseren Mitgliedern

Eine Ausstellung von Thomas Bäder wurde am Samstag, 11. März, um 11 Uhr in Schwäbisch Hall eröffnet. Die Schau war bis 30. November 2023, montags und mittwochs jeweils von 10 bis 14 Uhr zu sehen. (Brückenhof 6/1, 74523 Schwäbisch Hall). Unter dem Titel „Bin ich am Ende – oder war es am Ende ich?“ gab es dort am 4. April auch eine Lesung mit Gedichten, Aphorismen und Kurztexten von Thomas Bäder.

DaphA-Kalender 2024

Der DaphA-Kalender 2024 ist im August erschienen. Siehe letzte Seite.

Nachruf des DaphA-Vorstands auf Gerhard Uhlenbruck



Am 17. August 2023 ist unser langjähriges Mitglied und Ehrenvorsitzender (seit 2008) Gerhard Uhlenbruck im Alter von 94 Jahren verstorben. Wir werden ihn als überaus kreativen und produktiven Aphoristiker sowie als Förderer, sozusagen Gründungsvater unseres Vereins „Deutsches Aphorismus-Archiv“ (DaphA) Hattingen in Erinnerung behalten. Gerhard Uhlenbruck war, was seine berufliche Laufbahn betrifft, anerkannter Immunologe und als Prof. Dr. med. Leiter der Abteilung für Experimentelle Innere Medizin an der Uniklinik Köln; er steht somit als Aphorismen schreibender Mediziner zweifelsfrei in der Hippokrates-Tradition. Er hat weit über dreißig Aphorismenbände, mehrheitlich mit deutlichem Bezug zu medizinischen Themen verfasst. Er war es, der 2004 nach dem ersten Aphoristikertreffen in Hattingen – mit anderen zusammen – auf die Idee kam, einen Förderverein zur Sammlung und Forschung speziell in der von ihm so hochgeschätzten Literaturgattung ins Leben zu rufen. Er war von der Gründung im Jahr 2005 bis 2008 auch DaphA-Vorsitzender und hat die weitere Arbeit unseres Vereins auch als Ehrenvorsitzender unterstützend begleitet, solange seine Kräfte dafür reichten. In einem wesentlichen Teil seines Werks begegnet er uns als „ein Moralist eigener Prägung“. (F. Spicker)

Lieber Gerd, du hast ein derart umfangreiches aphoristisches Werk geschaffen, das so manche zeitgenössischen Autoren / Autorinnen genossen und bewundert haben, bisweilen hat es sie auch beeinflusst. Eines können wir dir versichern, du wirst bei den Freunden / Freundinnen der kurzen, wortspielerischen Gattung nicht in Vergessenheit geraten.

***Es bleibt nicht alles beim Alten,
wenn man alt wird.“***

Gerhard Uhlenbruck



Gerhard Uhlenbruck bei einer Lesung
im Lenau-Forum, Köln-Ehrenfeld 2009

© Rana Düsel, eigenständiges Werk (Wikipedia CC BY-SA 3.0; Dateiname: Gerhard-Uhlenbruck-2009-Ausschnitt.jpg)

Aufgelesen

Christoph Möllers und Juliane Vogel. „Wie hältst du’s mit dem Aphorismus? Ein Gespräch zwischen Fellow 2018/2019 Juliane Vogel und Permanent Fellow Christoph Möllers.“ Köpfe und Ideen, Nr./16 (April 2021): <https://www.wiko-berlin.de/wikotheek/koepfe-und-ideen/issue/16/wie-haeltst-dus-mit-dem-aphorismus>. Dazu die Rezension von Friedemann Spicker in: <http://www.dapha.de/rezensionen/christoph-moellers-freiheitsgrade/>

DaphA in Netzwerken

Wir sind nach wie vor in engem Kontakt zu den Literatur-Netzwerken, vor allem zu „lilawe“ (Literaturland Westfalen). Es ist geplant, auf der 11. Westfälischen Kulturkonferenz am 9.11. über unsere jüngsten Aktivitäten zu berichten, analog oder digital.

In eigener Sache

Friedemann Spicker: Die Meldungen im Einzelnen. Aphorismen und Notate 2012-2022. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023.

Aus den Neuanschaffungen der Bibliothek

Unser besonderer Dank gilt Prof. Gunther Klosinski

Klosinski, Gunther: Die Stille verschweigen. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2013.
– Sprichwörter gedreht und gewendet. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2015.
– Wie ich mir, so ich dir. Aphoristische Annäherungen an den Seelenfrieden. Stuttgart: Schattau-



er 2016.

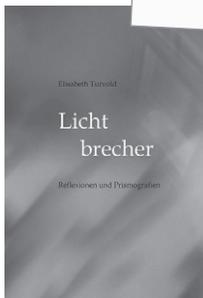
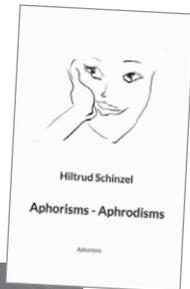
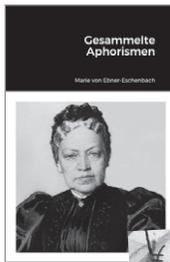
- Was unter die Haut geht. Aphorismen. Mit einem Vorwort von Karl-Josef Kuschel. Tübingen: Klöpfer & Meyer 2018.
 - Mein lieber Schwan. Aphorismen und Bildmontagen. Gomaringen: Laup und Göbel 2020.
 - Wenn Bilder sprechen und Worte malen. Tübingen: Klöpfer, Narr 2020.
 - Leitsprüche. Geklopft und Pi mal Daumen abgewogen. Gomaringen: Laup und Göbel 2021.
 - Um-schreibungen. 200 Aphorismen über Gott und die Welt. Gomaringen: Laup und Göbel o. J.
 - Zweizeilige Kurzwahrheiten. Epigramme. Gomaringen: Laup und Göbel 2022.
- Scholz, Heinrich: Zur Erhellung der Kunst und des Genies. Berlin: Habel 1947. Schyboll, Christa: Licht das durchs Dunkel bricht. Aphorismen und Denksprüche. 2. überarbeitete Auflage. Bacolod: Alojado o.J.
- Taktvoll aus dem Takt. Ein aphoristischer Gedankentango. 2. überarbeitete Auflage. Bacolod: Alojado o.J.
 - In jedem Genie steckt auch ein kleiner Idiot. Kurze, scharfzüngige Be-oh!-bachtungen. Bacolod: Alojado o. J.
 - Wortgewitter und Gedankenblitze. Kritische Betrachtungen einer Querdenkerin. Bacolod: Alojado o. J.
 - Mentale Überhitzungen. Aus dem Gefangenenlager Schule und weiteren Kampfzonen des Lebens. Bacolod: Alojado o. J.
 - Zündende Ideen verbrennen nicht. Das Beste aus sechs aphoristischen Werken. Bacolod: Alojado o. J.
 - Mitten ins Herz der Dinge. Weise Worte und Zitate kritisch hinterfragt, frei interpretiert und individuell beleuchtet. Bacolod: Alojado o. J.
 - Zeit. Ein Tropfen im Meer der Ewigkeit. Text-Variationen über ein Phänomen. Essays, Gedanken, Lyrik, Aphorismen. Selbstverlag 2020



Neuerscheinungen

- Ach, Manfred: Gib Gas! Vaganten_Prosa_2022. München: Selbstverlag 2022.
- Rückenwind. Vaganten_Prosa_2023. München: Selbstverlag 2023.
 - Stolpersteine. Affos & Notizen. Vaganten_Prosa_2023. München: Selbstverlag 2023.
- Ansell, Oskar: Nebensaetzliches. Gedankenspäne & Wortfindungen. Hannover: Wehrhahn 2022. Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/oskar-ansull-nebensaetzliches/>
- Papierstreifzüge. Neue Papierstreifen. Hannover: Wehrhahn 2023.
- Aumaier, Reinhold: Nach mir die Sinnflut. Wien: Klever 2023. Rez. J. Wilbert in: www.dapha.de/rezensionen
- Benyoetz, Elazar: Himmelsstrich und Bodensatz. Wortzüge. Schaan, Wien, Bozen: Edition Eupalinos & Folio Verlag 2022. Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/elazar-benyoetz-himmelsstrich-und-bodensatz/>
- Heilweh. Lesung in gerechter Sprache. Hg. von Anna Rosa Schechter. Würzburg: Königshausen und Neumann 2023.
- Blanke, Eberhard: Aphorismen. 2., vollständig erneuerte Auflage. Norderstedt: Books on de-





mand 2020. Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/eberhard-blanke-aphorismen/>

Ebner-Eschenbach, Marie von: Gesammelte Aphorismen. Erstmals chronologisch geordnete und vielfach ergänzte Ausgabe. Herausgegeben von Michael Wollmann und Bernd-Christoph Kämper. o. O.: LuLu 2023. Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/marie-von-ebner-eschenbach-gesammelte-aphorismen/>

Genazino, Wilhelm: Der Traum des Beobachters. Aufzeichnungen 1972-2018. Ausgewählt, hrsg. und mit einem Nachwort von Jan Bürger und Friedhelm Marx. München: Hanser 2023. Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/wilhelm-genazino-der-traum-des-beobachters/> Große, Jürgen: Die kreative Klasse. Nachrichten aus Winkel, Szene und Betrieb. Berlin: Omnino 2022.

Heße, Sascha: Mein Herz in Kurzfassung. Aphorismen. Reflexionen. Würzburg: Königshausen & Neumann 2019.

– Was zu bedenken war. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. Rez. F. Spicker in: <https://www.dapha.de/rezensionen/sascha-hesse-was-zu-bedenken-war/>

Huber, Toni: Nicht immer geht der Abend dunkel aus. Hannover: der blaue reiter 2013. Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/toni-huber-nicht-immer-geht-der-abend-dunkel-aus/>

Ihrig, Wilfried: von junggeselle zu junggeselle. gedichte, aphorismen, reflexionen. Berlin: epubli 2023.

Klein, Johann Brenin: Ich bin ein geistiges Nacktmodell. Aphorismen und Notate. Passau 2023.

Klosinski, Gunther: Auf den Punkt gebracht. Kurze Gedanken. Mit einer Einführung von Klaus Homann. Stuttgart: Kröner 2021. Rez. F. Spicker in: <http://www.dapha.de/rezensionen/gunther-klosinski-auf-den-punkt-gebracht/>

Kovce, Philip: Wenn alles gesagt ist, beginnt das Gespräch. Aphorismen. Basel: Futurum 2023. Künzel, Gerd: Anmaßende Kürze. Aphorismen. Dresden: Edition Freiberg 2022.

Schindler, Winfried: Spitzen und Spitzfindigkeiten. Aphorismen. Göppingen 2022.

Schinzel, Hiltrud: Aphorisms – Aphrodisms. Aphorisms. Norderstedt: BoD 2022. Rez. J. Wilbert in: <http://www.dapha.de/rezensionen/hiltrud-schinzel-aphorismen-aphrodismen/> Schütt, Rolf Friedrich: Neider und Hasser ersetzen oft die beste Selbsterkenntnis. Realismus macht die Realität überflüssig. Norderstedt: BoD 2023.

Steinweg, Marcus: Sprachlöcher. Berlin: Matthes und Seitz 2023. Rez. R. F. Schuett in: <https://www.dapha.de/rezensionen/marcus-steinweg-sprachloecher/>

Tschök, Stefan: Knallbonbons zum Lutschen. D 9-Euro-Ticket für den Grips. Aphorismen. Zwickau: Kompass 2022.

Turvold, Elisabeth: Lichtbrecher. Reflexionen und Prismografien. Lauterbach: Selbstverlag 2022. Rez. J. Wilbert in: <https://www.dapha.de/rezensionen/elisabeth-turvold-lichtbrecher/> – Allesgänger. Aphorismen. Lauterbach: Selbstverlag 2023.

Wokart, Norbert: Vom Nollen zum Parnass. Eine Dokumentation. Würzburg: Königshausen und Neumann 2023.

Neuerscheinungen der Mitglieder

Corbino, Giuseppe: Einsatzfliegen. Hannover: der blaue reiter 2013. Rez. Alexander Eilers in: <https://www.dapha.de/rezensionen/giuseppe-corbino-einsatzfliegen/>

Häntsch, Thomas: Allein erzogene Gedanken. Aphorismen - Gedanken – Bilder. 2020.

Ihrig, Wilfried: sylt macht doof. Gedichte, aphorismen und reflexionen. Berlin 2022.

Liechti, Martin: Kurzum. Aphorismen und Notate. Hohenems, Wien, Vaduz: Bucher 2022. Rez. M. Rumpf in <https://www.dapha.de/rezensionen/martin-liechti-kurzum/>

Mirwald, Markus: Der Klang des Ungesagten. Wesentliches in wenigen Worten, Band 6. Eigenverlag, Wöbling 2022.

Rumpf, Michael: Sandpapier. Aphorismen. Heidelberg: Manutius 2023.

Spicker, Friedemann, Jürgen Wilbert: Arthur Schnitzler und der österreichische Aphorismus nach 1900. Ein dialogisches Porträt zu seinem 160. Geburtstag am 15. Mai 2022. Hattingen: Dt. Aphorismus-Archiv 2022.

Spicker, Friedemann: Die Meldungen im Einzelnen. Aphorismen und Notate 2012-2022. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. <https://www.dapha.de/rezensionen/friedemann-spicker-die-meldungen-im-einzelnen/>

Spicker, Friedemann, Jürgen Wilbert (Hg.): Deutsche Aphoristik der Gegenwart. Eine aktuel-

le Bestandsaufnahme. Mit Bildern (Mixed Media) von Razeea Lindner. Düsseldorf: Virgines 2023 (dapha-drucke 14). Rez.: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 13. Juli 2023.
Stumme, Hans-Jürgen: Kleine verbale Kopfmassagen. Aphorismen und andere Kurzprosa-
texte. o. O.: Rediroma 2022.



Und was macht die Wissenschaft vom Aphorismus und den Randgebieten?

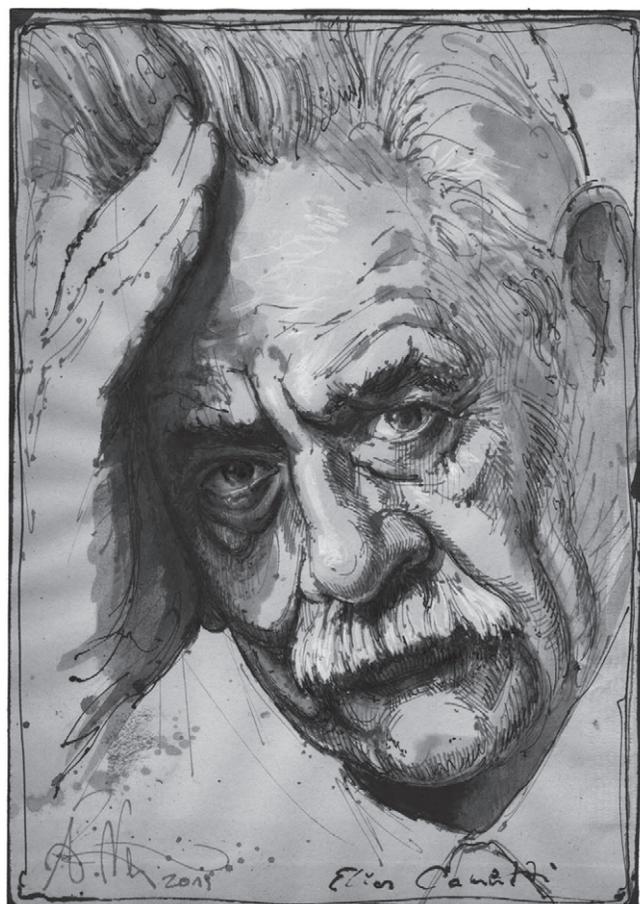
Wolfgang Mieder, Wolfgang: „Die Kürze würzen“. Zu den sprichwörtlichen Aphorismen von Alexander Eilers. In: Linguistische Treffen in Wrocław 22, 2022, S. 139-164.

Mieder, Wolfgang (Hg.): „Wendige Wendungen“. Modifizierte Redensarten in Literatur, Medien und Karikaturen. Wien: Praesens 2023

Schlechter, Anna Rosa, Claudia Welz (Hrsgg.): Buchstabil: Von Büchern und Menschen. Zum 85. Geburtstag von Elazar Benyoëtz. Wien: Braumüller 2022. Auch in: Judaica: Neue digitale Folge 3, 2022. Themenschwerpunkt. <https://judaica.ch/thematic-section-buchstabil/>

F. Spicker: Anzeige in: <http://www.dapha.de/rezensionen/schlechter-welz-buchstabil/>
Spicker, Friedemann: Günter Kunert und der Aphorismus. In: Wirkendes Wort 73, 2023, S. 265-281.

– Lichtenbergs Nachleben in der Bundesrepublik bis 1990. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2022, S. 149-231.



Zeichnung von
Andreas Noßmann

**„Er bemüht sich, immer weniger zu wissen
und muss dazu eine Menge lernen.“**

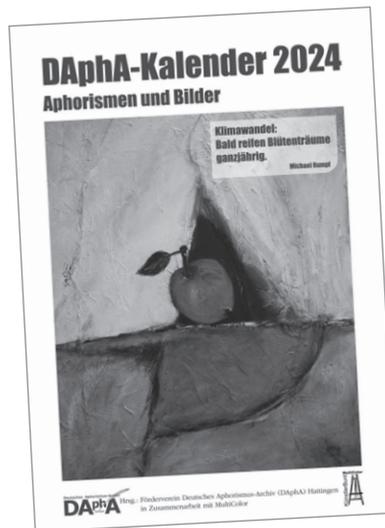
Elias Canetti



**Klimawandel:
Bald reifen Blüenträume ganzjährig.**
Michael Rumpf

Jahresbegleiter: Der DAphA-Kalender 2024

Auch für 2024 haben wir die Mitglieder wieder zu Beiträgen für einen Kalender aufgerufen und entsprechende Texte zusammengestellt, wieder mit Bildern von Künstlerinnen und Künstlern der Gruppe MultiColor Hattingen. Der Kalender ist im Juni in Druck gegangen und liegt nun vor.



Er wurde am 6.9. in Hattingen der Presse vorgestellt. Neben beteiligten Künstlerinnen von MultiColor waren der Bürgermeister und Vertreter/innen der Sponsoren Sparkasse, HWG und Stadtwerke anwesend. Die WAZ hat im Hattinger Lokalteil darüber informiert.



Impressum

Redaktion: Friedemann Spicker | Jürgen Wilbert
Layout: fuerst.design@gmx.de
Abbildungen: © fuerst.design | WAZ | pixabay | DAphA
Druck: Stadt Hattingen | Stadtdruckerei
Kontakt: Förderverein des Deutschen Aphorismus-Archivs
c/o Stadtmuseum Hattingen
Marktplatz 1-3
45527 Hattingen-Blankenstein
www.dapha.de
Stand: Oktober 2023

Deutsches Aphorismus-Archiv
DAphA
Hattingen